

Dresdner Nachrichten

Tagblatt für Politik, Unterhaltung u. Geschäftsverkehr.

Verkauft durch den
Verleger in Dresden
No. 29000
Für die Abnahme eines
Jahres 20000
nicht verbindlich.

Verkauft durch den
Verleger in Dresden
No. 29000
Für die Abnahme eines
Jahres 20000
nicht verbindlich.

Verleger: Kloppe & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redacteur: Friedr. Gordsche in Dresden.

Nr. 336. Zwanzigster Jahrgang. Dresden, Donnerstag, 2. December 1875.

Politisches.

Mit dem Ankauf der 177,000 Suezkanal-Aktien hat England eine erste Hypothek auf Ägypten genommen. Der Vicekönig hatte sich trotz der Verschönerungen, die ihm sein Harem, rauschende Feste, der Krieg gegen Abyssinien, der Bau von Panzerfregatten und die Befestigung der Serailgrößen in Constantinopel auflegten, noch einen Sparspieß in den Händen. Freilich war jenes Papierbündel ein todtes Capital. Die Einkünfte aus dem Suezkanal, die zur Verzinsung des Anlagecapitals dienen sollten, hat der Vicekönig auf 25 Jahre hinaus versündigt. Immerhin erwirbt er durch Verkauf seines letzten Besitzthums einen tüchtigen Vagen Geld und die Franzosen trösten sich bereits über den Märgang ihres politischen Einflusses in Ägypten damit, daß der Vicekönig, der mehr Schulden hat, als ein bekannter steuerzahlender Bierkäufer schwarze Insekten, nun durch englisches Gold wieder eine Zeit lang zahlungsfähig geworden sei. Darüber ist aber kein Zweifel, daß der Vicekönig in kurzer Zeit das Geld verpulvert haben wird. England wird weiter zuzubringen haben und annochert nach und nach in friedlicher Weise Ägypten. Was man auch die Nase rümpfen über diese Art Länder zu erwerben, mögen die Franzosen darin das jüdische Schacherblut Israels erblicken, der aus Venedig gebürtig, nach London ausgewandert, um in der City sein Jerusalem zu finden — für die Engländer ist das Kaufen von Königreichen nichts Neues. Seit den Tagen, da Clive in Ostindien den Grund zur Macht Englands im Osten Afriens legte, haben die Engländer in dem lauslichen Erwerben ausgebeuteter Ländergebiete ziemliche Praxis. Englands Einfluß wird in Alexandrien und Kairo unbeschränkt gebieten. Es bemächtigt sich nach und nach der ganzen Verwaltung des Königreichs; ein Kriegsschiff im rothen Meer, nahe der Sinai-Lette, soll militärisch die Vertiefung des Kanals sichern. Mit Kairo mittelst einer Eisenbahn verbunden, erhält der Kriegsschiff erhöhten Werth, der Suezkanal die Bedeutung eines Ausfallthores gegen eine russische, aus dem schwarzen, nach dem mittelasiatischen Meere hervorbrechende Flotte. Den Franzosen dümmert bereits die Erkenntniß, daß nur ihre Liebedienerei gegen den Jaren in der orientalischen Frage England zu dem Aften-Ankauf drängte. Auch Bismarck kann, streng genommen, zu dem Geschäft kein unfreundliches Gesicht machen. Bisher blickte er verächtlich auf das Insekt. Als England 1862 die jomischen Inseln freiwillig an Griechenland abtrat, äußerte er: „Mit einer Nacht, welche aufhört zu nehmen und anfängt zu geben, ist es aus.“ Jetzt, da England mit ruhiger Hand „nimmt“, bekommt Bismarck vielleicht eine bessere Meinung von der Bedeutung Albions und dankt es ihm im Stillen, daß es gegen die Eroberungsgelüste Russlands einen meißerhaften Schlagung in's Werk setzte.

Bismarcks reale Natur achtet nur das Starke, das Lebensmuthige. Wer sich selbst aufgiebt, den Kleinmüthigen, den Berzogenen, dem macht er unbarmherzig und je eher je lieber den Baraus. Und ist es daher ganz begreiflich, wenn er im Bundesräthe Zimmernungen erhebt, die er bei Staaten unterlassen müßte, bei denen er nicht Altersmüdigkeit oder Kurzsichtigkeit voraussetzen kann. Die Strafrechtsnovelle muß dem Ansehensstaate umsonst in die Hände arbeiten, als die Böller erkennen, daß ihre Regierungen zu schwach sind, sie vor tiefgreifender Verkommenheit ihrer politischen Rechte zu schützen. Wenn wir gar noch, daß Bayern, Württemberg und Baden wenigstens principiel ihren Standpunkt wahren, während Sachsen sich auf einen Mondschneiseufer gegenüber der Strafrechtsnovelle beschränkte, so erklärt sich das Kopfschütteln unserer verkommenen, denenden Patrioten. Das Volk wird irre an der Politik seiner leitenden Kreise und dort verlassen, wo es zunächst Wahrung seiner Interessen erwarten durfte, blickt es nach anderen Stützen um. Und diese sind nicht weit.

Oesterreichs Stellung wird immer unbehaglicher. Soeben hat es mit den Verhandlungen Giasco gemacht, die es mit Rußland pflegte, um in der Türkei die unglückselig vom Sultan verheißenen Reformen in's Werk zu setzen. Rußland, von Deutschland nicht genirt, drückt Oesterreich immer fester in der Isolirung nieder. Freilich ist auch die Aftionsfreiheit der I. I. Monarchie bedenklich durch die Ungarn gehemmt. Soeben haben diese einen Meistertreich geführt, wie sie die Gemeinsamkeit der Interessen beider Reichshälften verstehen. In Pest tritt ein Ministerrath zusammen, dem Franz Joseph als König von Ungarn präsidirt. Die ehrenwerthe Versammlung beschließt, dem Franz Joseph, als Kaiser von Oesterreich, den bisherigen Zoll- und Handels-Vertrag zu kündigen und dieser wieder geht nach Wien, um einem cisleithanischen Ministerrath vorzuführen, in welcher Franz Joseph die Kündigung Franz Josephs annimmt, aber mit dem Franz Joseph trans der Leicha Unterhandlungen wegen Erneuerung des Vertrages einleiten läßt. Es ist das ein Versteckspiel, wie es ungefähr Bismarck übt, der als Minister für Lauenburg an den Bismarck, der preussischer Minister-Präsident ist, auch Anträge stellt. In Wahrheit denken die Ungarn nicht daran, Zollschranken zwischen beiden Reichshälften errichten zu lassen; es ist ihnen bloß darum zu thun, für sich bessere Bedingungen auf Kosten der Deutschen und Slaven zu erlangen. Wenn in Wien thalfräftige, den Ungarn gewachsene Staatsmänner am Tische säßen, so würden diese den Spieß umdrehen und durch Drohen mit Errichtung von Zollschranken die Ungarn bald gefügig machen.

Locales und Sächsisches.

Ihre Majestäten, der König und die Königin haben gestern die Villa in Strahlen verlassen und das hiesige Residenzschloß bezogen. Ihre königl. Hoheit die Prinzessin Antoinette von Toskana, welche am hiesigen Hofe einige Tage besuchsweise verweilt, ist am Dienstag Nachmittag von hier wieder nach München abgereist. Ihre Majestäten der König und die Königin, sowie Ihre königl. Hoheiten der Prinz und die Prinzessin Georg nebst ihren Kindern, hatten ihren Gast bis zum böhmischen Bahnhof begleitet.

In der gestrigen Stadtverordnetenversammlung ward als neues Mitglied in das Rathcollegium, und zwar an die 11. (letzte) besetzte Rathsstelle, Herr Bürgermeister Grabowsky in Thun mit 37 Stimmen von 59 erwählt.

Das Superintendentamt in der Eparchie Leipzig II. ist dem Pfarrrer zu Großgörschen, Dr. Immanuel Friedrich Wilhelm Michel übertragen worden.

Die Herren Staatsminister Freiherr von Freisen und v. Rostki-Wallwitz sind gestern auf einige Wochen nach Berlin gereist.

Der hiesige Parfümerie- und Toilettenwaarenhändler Oscar Baumann hat von Ihrer Majestät der Königin-Mutter das Prädicat „Hoflieferant“ erhalten.

Unser Artikel über die umständliche Nachrechnung und Control-Einrichtungen, die im Ministerium des Innern betrefis der Verpflegung der Landesanstalten stattfinden, hat in vielen Kreisen, die mit den Verhältnissen vertraut sind, Zustimmung gefunden. Wir erfahren weiter, daß die Calculatoren kaum mit dieser, auf andere Weise viel einfacheren Rechnerei durchzulommen vermögen, daß mitunter, weil dem Personal die Arbeit über den Kopf wächst, Verordnungen an die Anstalten hinausgehen, die sich schließlich als unbrauchbar erweisen und wieder zurückgenommen werden müssen. Sollte man nicht die Sache dadurch vereinfachen und dem Lande erhebliche Kosten ersparen, daß man die Verpflegung in den Anstalten in Accord giebt? Eine Garantie für auskömmliche Verpflegung müßte sich die Regierung vorbehalten, aber unendliche überflüssige Arbeit könnte wegfallen.

Wie man uns mittheilt, hat der Dresdner Stadtrath beschlossen, die projectirte Normal-Wetterfäule (mit Thermometer, Barometer, Odonometer u. s. w.) an der alten Brücke, zwischen dem Terrassenanfang und dem Elbeländer, aufzustellen. Möge doch etwas beschleunigt dieser Vorhat zur That reifen; die von dem optischen Institut der Gebr. Röttig hier geschenkten physikalischen Instrumente sind fertig und von den Fabrikanten Herrn Prof. Dr. Drechsler zur Prüfung übergeben worden. Unterdrücken wollen wir schließlich die Ansicht nicht, daß an der Promenade, nächst Victoriahotel und Kaufhaus, ein solcher allen Bewohnern interessanter Wetterobelisk vielleicht noch praktischer angebracht würde, auch schon deshalb, weil hier die Temperaturschwankungen geringer sind.

Die seit langer Zeit alljährlich für die wohlthätigen Zwecke des Dresdner Pestalozzistifts veranstaltete Verkaufsausstellung, welche jedesmal nicht nur durch den Besuch der hohen Protectorin des Stifts, J. M. der Königin Maria, sondern auch stets durch die persönliche Betheiligung J. M. der Königin-Mutter, J. M. der Königin Carola, sowie J. M. G. der Prinzessin Georg ausgezeichnet wird, findet heute Nachmittag von 3 bis 8 Uhr im Hotel de Sage statt. Dem Nehmenen nach bietet diese Ausstellung auch diesmal wieder eine reiche Auswahl preiswürdiger Tapeten, zu Festgeschenken recht geeigneter Gegenstände, sowie gleichzeitig eine angenehme Gelegenheit zum Wohlthun da: weshalb derselben recht zahlreicher Besuch zu wünschen ist.

Die freiwilligen Volkszähler begannen gestern mit regem Eifer ihr Werk. Ueberwiegend kam man ihnen mit gutem Willen und Verschleiß entgegen. In einigen Haushaltungen war man so nau gewesen, mit der Ausfüllung der Tabellen so lange zu warten, bis die Zähler kamen. Natürlich haben diese nicht Zeit, wenn sie ihren Rundgang in der erforderlichen Frist beenden wollen, diese Ausfüllung gemeinsam mit dem Haushaltungsvorstande vorzunehmen.

In der kalten Nacht zur Mittwoch sind in mehreren Häusern die Wasserleitungen eingefroren. Es bestrast sich jetzt die Sparfamkeit, mit welcher mehrere Hausbesitzer an der genügenden Stärke der Röhre knaufen.

Wasole, die vielbesprochene Affen unseres Zoologischen Gartens, welche vom Schimpansenstandpunkt sich auf die höhere Stufe eines Gorilla emporgeschwungen, leidet seit einiger Zeit an Hirnleiden. Diese Krankheit ist gerade für höher entwickelte Affen bedenklich. Zunächst hat Wasole noch seinen Appetit behalten und verdaulich Trauben, Äpfel und Birnen mit Lust; hingegen vermahnt er den sonst von ihm sehr geschätzten Cacao und Thee; höchstens erlabt sie sich an etwas Zudewasser. Das dem Menschengeschlecht so verwandte Thier scheint neuerlich seine Mutterkeit allmählig wiederzugeben.

Vorgestern Mittag ist in dem Arbeitslokal eines Tapeziers in der Victoriastraße, vermuthlich durch eine aus dem Ofen herausgefallene glühende Kohle, ein Brand entstanden, durch welchen dem Tapezирer ein verbranntes und verdorbenes Arbeitsmaterial ein Schaden von circa 150 Mark zugefügt worden sein soll. Der Tapezирer hat sich bei dem Löschen der Flammen Verletzungen an den Händen zugezogen.

Wie uns mitgetheilt wird, hat die Polizei schon wiederholt Veranlassung gehabt, gegen Schüler der Fortbildungsschulen wegen von denselben begangenen Ungezogenheiten und Flegelien einzuschreiten. Vorgestern Abend hat dies wieder in der Fortbildungsschule in der Waldgasse geschehen müssen, weil sich einer der Schüler im höchsten Grade ungezogen und renitent gegen den Director benommen hatte. Der junge freche Burche ist deshalb vorläufig eingestraft worden.

Unserer lieben schlittensfahrenden und schlittschuhlaufenden Jugend kommt die jegige Volkszählung sehr zu statten, da selbige heute einen ganzen Tag frei hat, weil in vielen Schullocalen die Zählungen und Zusammenstellungen der Zettel stattfinden.

Die Werke des Schlittengesährtes, welche sich nach unserer gestrigen Mittheilung am Montag Nachmittag in der Neustadt nach dem Umwerfen des Schlittens losgemacht hatten und entlaufen waren, sind vorgestern Vormittag von einer Frau mitten im Gerstrüpp der Dresdner Gasse in einer für dieselben qualvollen Lage wiedergefunden worden. Die Stränge und Bügel, welche die Thiere

mit fortgeschleppt hatten, waren nämlich so fest um Bäume herumgewunden, daß die Thiere sich nicht mehr hatten regen können und dies in Folge des Laufens, der Kälte und des Hungers wohl kaum auch noch zu thun im Stande waren. In dieser Lage hatten sie 16 Stunden zubringen müssen.

Vorgestern Abend versuchte sich in einer Destillation am See, und zwar auf dem Aborte, ein heruntergekommenen Stuchler, der zuletzt bei einem hiesigen Arzte conditionirte, durch einen Pistolenschuß zu entleiben. Die Pistole war zwar geladen, es fehlte jedoch das tödtliche Object, die Kugel, und so kam der angetrunkene Mensch zunächst mit einer unbedeutenden Brandbeschädigung weg. Als er kurz darauf in der Destillation das zweite Mal zu laden im Begriff war, schritt man zu seiner Verhaftung.

Vorgestern Nachmittag gingen von der Straußstraße aus zwei Schlittensfahrer mit der Deichsel, die durch Herausfallen des Durchstiebers losgegangen war, durch Liefen bis nach dem Bismarckplatz, wo sie, nachdem sie dort einige Bäume umgerissen hatten, aufgehalten wurden.

Einem untergeleiteten Beweis, wie recht der Volkswund hat, wenn er einzelne Advokaten die „Unvergleichlichen“ nennt, liefert, gewiß ohne Absicht, der Advokat Adv. Gholtd. Es muß diesem Herrn äußerst fatal gewesen sein, daß seine Vernehmung, daß seinen schließlichen Kollegen sehr oft die juristische Bildung mangelte, in die Öffentlichkeit drang. In einer eilenden Zuschrift suchte er an uns dieselbe zu rechtfertigen. Viele Entgegnungen auszunehmen, hatten wir gar keine Verpflichtung. Müßig denkend und gefällig aber, wie wir sind, wollten wir auch dem Advokaten Gholtd das Wort gönnen und drücken das Wesentliche seiner Entgegnung ab, lichen jedoch den überflüssigen Ent, in dem das magere Stück Fleisch der Gholtd'schen Erklärung angedreht wurde, weg. So verfährt jede Zeitung. Einzelne Advokaten allerdings hatten sich über gelehrten Wort, daß ihnen nach der Elle desahit wird und wofür sie noch Corvallen erbeiden, für unbehaglich. Advokat G. greift und deshalb verfall in anderen Blättern an. Wir sind nicht, wie unergleichlich Advokat Gholtd den Umstand erläutert, daß er, der im ganzen Jahre hier in Dresden die Advokatur betreibt, kurz vor Beginn des Landtags seinen Wohnsitz nach Pirna verlegt hat? Die Bestimmung, daß in Dresden lebende Abgeordnete Landtags-Käten nicht bekommen, wohl aber auswärtige, kann doch für einen Mann wie Adv. Gholtd nicht maßgebend sein.

Wir haben seiner Zeit mitgetheilt, daß am 6. vor. Mon. ein erst seit kurzer Zeit in der Redaction des hiesigen Adrien- und Dankesblattes als Expedient beschäftigter Commis, Föhner mit Namen, mit einer Summe von 600 Mark flüchtig geworden sei, die er nach der Schuldenbuchdruckerei hier hatte begeben sollen. Wie gleich Amianth verbrochener Diebstahl, Berlin, begeben, aber erst jetzt, nachdem er seinen Pönig von dem unterschlagenen Gelde mehr zu verbum hatte, der dortigen Polizei freiwillig gestellt.

Vor einiger Zeit brachten wir die Notiz, daß eine hiesige Lebensversicherungsgesellschaft eine Feier beinahe, als sie eine Million Zähler befristet hatte. Am Montag hat dieselbe Feier der hier lebende Inspector Herr A. Schurdt von der Lebensversicherungsgesellschaft „Germania“ in Stettin begangen, nur mit dem Unterschied, daß er allein während nur 4jähriger Thätigkeit dieselbe Versicherungssumme, also eine Million Zähler, per 30. 11. zum Abbruch gebracht hat. Ein solches Resultat wird von den geschätzten Raubkammern bewundert.

Ein wackler Blafat hat Herr David Seibert an seiner Gießbahn (München Garten) ansetzen lassen. Er bietet 200 Mt. Verlohnung dem, welcher den Herdbreiter des Gerädtes nachweist, es seien auf seiner Gießbahn 6 Personen ertrunken. Wenn wirklich in die Gießbahn in München Garten mit Wasserföhnen erst mäßig geöhnen, und wer durchbrechen sollte, käme mit der Fische auf — Grad zu stehen!

In der Antonstadt theilte vorgestern Nachmittag ein Mensch von Hand zu Hand in der rechten Weite. Er dot zunächst Aebien zum Verkauf an, indem er sich als Aebienvermann gerirte, und hat dann, sobald er mit den Aebien abverkauft worden war, mit Rücksicht auf die schlechten Aebien um eine milde Gabe. Die Polizei kam dem treuen Vetter endlich auf die Spur und arretrirte ihn, nachdem sie sich vergeblich nach dessen angeblichen Aebienwagen umgesehen hatte.

Wir brachten vor einiger Zeit ein längeres Referat über den von Herrn Diacomb Dr. Vetter im Landverwehverein gehaltenen Vortrag über die Ghibbe. Redner theilte dabei feindwags die Ansicht der meisten seiner Kollegen, daß mit Einbürgerung des neuen Reichsgesetzes ein Zustand von Ir-Rationalität eintraten werde, sondern behauptete vielmehr dasselbe trügend, da es den seit drei Jahrhunderten bestehenden Zwangsangehörigen des Staates den concessionalen Anschauungen seiner Mitbürger gegenüber ein Ende mache. In der morgen Abend im oberen Saale des Weibere stattfindenden geselligen Zusammenkunft des hiesigen Allgemeinen Turn-Vereins wird Herr Dr. Vetter diesen interessanten Vortrag wiederholen. Es ist wohl nicht zu bezweifeln, daß auch den nicht durch Aebienleder eingefährten Gästen der Zutritt nach vorheriger Anmeldung gestattet werden wird.

Schlechte Tinte ist für Leute, die viel schreiben, sehr lästend, und mancher gewiegte Schriftsteller verliert die Patene, wenn er schlechte Tinte hat. Eine recht gute, leicht fließende schwarze Tinte ist die „seine Schul-Tinte“ von Gustav Ublemann, hier, gr. Blauenstraße, 11; sie trocknet nur sehr spärlich ein und schimmelt fast gar nicht. Auch seine Copir- u. Tinten empfehlen sich durch vorzügliche Qualität.

In den bereits früher zu gleichem Zweck verwandten eleganten Räumen des Hauses Schloßstraße 25 part. und 1. Et. hat sich seit Kurzem wieder ein Restaurant aufgethan, das in Herrn Joseph Wadenlee, bekannt als Wächter des Wades Arellsch, einen intelligenten Leiter gefunden hat. Es gewährt namentlich die nach der äußerlich lebhaften Schloßstraße zugekehrte Hauptfront der 1. Etage den Gästen in der behaglichsten Situation ein ebenso lebhaftes, wie interessantes Bild des bewegten Dresdner Verkehrslebens.

Bekanntlich wird am Cap der guten Hoffnung in Afrika trefflicher Wein gezogen, zu welchem die Aebien Schiras in Persien, die Insel Madica und der Pelagou ihr südes Blut liefern. Wenn früher nur der Reichste sich Capwein erzeugen konnte, so sind die Preise jetzt erheblich billiger, als früher und auch der weniger Vermittelte kann sich den feurigen, Gelunden und Kranken wohlthätigen Wein verschaffen; die Capweine haben sich einen Vertrauen errungen und wer sich Angefichts der Weinachtsfeier einige Flaschen für sich oder Andere auent, wird uns beim Genuße für den Blick dankbar sein. So viel und bekannt, führen diesen Wein die hiesigen Herren Kaufleute: Julius Wank, Edward Schirpan, C. Hoffstädter, Alfred Glade, Richard Gaedern und Bernhard

Geht in
Siv
chessom
der Welt
achtung
renu
er
on ein
Artikel in
reichhalt
Bücherei
Eintragten
m e. Laude
16.
er.
umtenschen
Inhalt
Neufließen
Stedings in
Melodie.
200 Wüder.
-completes
b. double.
Eherheit
wie gegen
Verstärken
hend.
1875
11.
Luffdruck
Nachdruck

Vortrag
von Auguste Schmidt aus Leipzig
 über die Frauenfrage
 zum Besten des ersten Dresdner Frauenbildungsvereins
 Sonnabend den 4. December, Abends 7 Uhr,
 im Saale der Stadtverordneten, Landhausstrasse 4, im Hofe.
 Nummerirte Plätze zu 2 Mark, unnummerirte zu 1 Mark 50 Pf. sind zu haben in
 der Buchhandlung von Burdach, Schloßstraße.

Geschäfts-Uebersicht
 des Spar- und Vorschuß-Vereins zu Dresden, auf den Monat Novbr. 1875.

Eingang.		Ausgang.	
Mark.	Sh.	Mark.	Sh.
Cassebestand ult. October 1875		58,929 70	
630 891 7		Vorrichtungsgegenstände	688,843 99
3,285 56		Debiten	3,570 17
12,022 0		Einlagen	174,102 53
750		Zinsen	797 13
1,179 74		Conto-Corrente	—
145,819 84		Verwaltungs-Kosten	1,504 60
15		Zugewinn	237 29
11 40		Summe der Gesamtaufgabe	833,855 69
28 16		Cassebestand ult. Novbr. 1875	28,078 83
Summa der Gesamteinnahme		893,004 82	
Mark.		Sh.	
661,034 52		661,034 52	

Dresden, am 1. November 1875.
 Spar- und Vorschuß-Verein zu Dresden.
 Brückner.

Actiengesellschaft
Chemnitzer
Werkzeugmaschinen-Fabrik
 früher Joh. Zimmermann.
 Die am 1. December a. e. fälligen Dividendscheine Nr. 4 werden mit
Mark Nachtzehn
 im Vorkauf an unserer Casse eingelöst.

Quellmalz & Adler,
 4 Waisenhausstrasse 4, 1.

P. P.

Ein geehrtes Publikum erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß ich heute am
 heutigen Tage unter der Firma:

„Deutsche Lombard- und
Credit-Anstalt“
 Galeriestraße 7, erste Etage

Lombard-Geschäft

eröffnet habe und empfehle dasselbe, coulaute und billige Bedienung bei strengster Discre-
 tion verbindend, geehrter Berücksichtigung.
 Dresden, 1. December 1875.

J. Lehmann.

Münchener
Hofgarten.

Heute großes Concert.

Gute Schlittschuhbahn empfiehlt D. Seifert.
 Entree 50 Pf. Anfang 7 Uhr. Entree 50 Pf.

Heute Schlachtfest

im Restaurant

von Werthmann's Hotel.

Von 9 Uhr an Weißbier, sowie später mehrere Sorten
 Bier nach Braunschweiger Art.
 Ausser einem deutschen Culmbacher und Lagerbier
 empfiehlt ich die Aene der Bier, Pilsener Bier aus der bairi-
 schen Brauerei in München.
 G. Werthmann.

Achtung! Schlittschuhbahn Achtung!
 Restaurant zur Eintracht

Tharandterstrasse Nr. 15.

Größe, freie, spiegelglatte Schlittschuhbahn, von
 25 Pf. für Kinder bis 1/2 Nl. Benutzung von Schlittschuhen
 in höchster Auswahl bei coulaunter Bedienung. Paul Menzel.

Erstes lebendes Prämien-Schießen.

51 Marktstrasse 51.

Sonnabend den 4. December.

1. Prämie ein lebendes Schaf. 2. Ein Trübschaf. 3. Eine
 Gans. 4. Eine Hühner- und 10 weitere anderes lebendes Geflügel.
 Recht zahlreiche Befolgung hier erbitte.
 A. M. Börner, Restaurateur.

Bier- und Strammarkt.

Mittwoch, den 24. December 1875

Elfenburg b. Moritzburg.

Herfurth's

Zumel = Restaurant,

Bergstrasse, unterhalb des Bergkellers.
 empfiehlt ein gutes Bairisch, Lager und einfaches Bier,
 sowie eine gute Tasse Caffee, Grog &c., auch ist der Kegels-
 schenke für einen Abend in der Woche zu besetzen. (Wahl-
 schenke.)
 W. Herfurth.

Restaurations z. Stillen Musik

Bautznerstrasse 58.

Zu dem heute Abend stattfindenden

Karpfenschmaus

lade ich Freunde und Gönner, welche mit Karten übersehen wor-
 den sind, ergebenst ein.
 Hochachtungsvoll
 Bertha verw. Bächner.

Gegen katarrhalischen
Husten und
Heiserkeit
 habe ich den
G. A. W. Mayer'schen
Brust-Syrup
 aus Dresden
 öfters verwendet und für jede
 nützlich befunden.
 Wolgast.
 Dr. med. Körner.

Vorher halten:
 Herr. Jante, Sporerz. 3 a.
 Weigel u. Zerb. Marienstr.
 Albert Haan, Wirt. Str. 2.
 Max Ahmann, Waisenstr. 2.
 G. W. Meisch, Hauptstr. 4.
 Julius Garbe, Waagnerstr.

NB. Vere Alachen werden
 nicht zurückgekauft.

Seirathen

zwischen nur gut situirten Herren
 und Damen werden direct ver-
 mittel. Offerten bitten unter
 L. & Co. 620. in Haafen-
 stein und Vogler's Annoncen-
 Expedition in Leipzig nieder-
 zulegen.
 (H 36538)

Maiblumenkeime,

mir habe ich Knospen, von be-
 sonder Güte, hat noch einjar
 Laub gegen bar abzugeben
Geinrich Adolph Schumann.
 Moritzburg.

Heiraths-Gesuch.

Ein intelligent junger Mann
 von angenehmem Aeußeren, bis-
 her als Oberlehrer fungirend,
 wünscht sich, da derselbe ein der
 geübten Etablissements der Hei-
 dens übernimmt, baldigt zu
 verheirathen. Junge Damen oder
 Wittwen, möglichst im Gehalt
 erlösen und im Besitz von 1000
 bis 1500 Thlr., wollen ihre w.
 Adressen in die Exped. d. Bl.
 unter R. T. gest. deponiren.

Seine leistungsfähige Holz-
 vappe-Fabrik sucht einen
 tüchtigen

Vertreter,

der in der Papierbranche Deutsch-
 land bereist und die Vapen pro-
 ductionsweise mit verkaufen könnte.
 Offerten mit Angabe der Be-
 dingungen werden unter Ciffer
 H. P. 27 franco postlagernd
 Chemnitz erbeten.

Ein Kaufmann, welcher sofort
 über 10-15,000 M. ver-
 schäßen kann, wünscht sich bei einem
 streng soliden Geschäft thätig
 zu betheiligen.
 Adr. erbeten E. 600 Exped.
 d. Bl.

Leipziger Keller.

Rhänitzgasse 8. Eingang Heinrichstr.
 Heute Concert und Vorstellung.
 Anfang 7 Uhr. E. Fabian.

Restaurant

Lüdicke's Wintergarten.

Heute Donnerstag Kränzchen.
 Der Wintergarten-Club.

Avis.
 Durch Einrichtung des Parterres hat mein Restaurant wieder
 eine Erweiterung erlitten, so daß ich jetzt der Rückfrage nach
 Gesellschaften genügen kann.
 Zur Abhaltung von Familienfesten, Gesellschaf-
 ten u. s. w. eignet sich mein Restaurant ausnahmsweise und er-
 laube ich mir meine Lokalitäten hierzu bestens zu empfehlen. —
 An Wochentagen wird keine Vergütung berechnet.
 Restaurant C. Herold.

Künstliche Zähne

werden unter Garantie der Brauchbarkeit und ästhetischen Ein-
 senens naturgetreu, dauerhaft und zu billigen Preisen ausgeführt.
 Vorbereitung und Befestigung jeder Art Zahnkunst.
Charles Buck, Zahnkünstler.
 Reichenbachstrasse 32, 3. Etage.

Zur Auction

kommen innerhalb 14 Tagen alle verfallenen Pfänder, welche
 bis dahin nicht eingelöst oder prolongirt werden.
 Dresden, den 1. December 1875.
 Fiedler, Cranachstraße 2.

Grosse

Seiden- und Sammet-

Auction.

Freitag, den 5. December, Vormittags von 10 Uhr an
 Nachmittags von 2 Uhr an, werde ich für fremde Rechnung
 ein bedeutendes, circa 1000 Thlr. umfassendes Pa-
 ger rein seidener, schwerer und leichter Stoffe,
 Cachemir, Falles, Taffete in schwarz und bunt, so-
 wie 20 Stück echte Honer u. Crefelder Sammete
 meter, und sämmtliche melirte gegen Barzahlung veräußern.
 Max Stehler, Auctionator und Taxator.

Apfel-

Ausverkauf!
 Schöne Edeläpfel, sowie auch
 ordinaire, werden von Freitag
 an billi verkauft Königsbrüder-
 strasse Nr. 67 im Keller

Ein leistungsfähiger Vertreter
 in seiner, preiswerther
Thüringer Butter
 sucht einen Abnehmer. Das
 Quantum einer Etzung nach
 Belieben. Off. unter W. L.
 615 an Herrn Hasenstein
 u. Vogler in Leipzig.

North British
und Mercantile
Feuer-Versicherungs-Actien-
Gesellschaft
 in London und Edinburg
 (gegründet im Jahre 1809)

mit Domicil in Berlin und Dresden.
 Gezeichnetes Actien-Capital M. 11,045,160. M. 40,000,000.
 Feuererfordend 5,499,600. 16,544,760.
 Feuerprämienreserve 17,474,920.
 Uebersch. Schäden im Jahre 1874 9,119,987.

Die Gesellschaft versichert gegen Feuerbeschaden bewegliche
 und unbewegliche Gegenstände aller Art zu billigen und
 festen Prämien. Nachzahlungen können nicht stattfinden.
 Dem Zwecke der landwirthschaftlichen und der fabri-
 cationen wendet die Gesellschaft eine ganz besondere Aufmerksamkeit
 zu, sie gewährt beiden namentlich mäßliche freieit im Betriebe
 ihrer ökonomischen oder industriellen Geschäfte, wie dies aus den
 betreffenden Antragformularen ersichtlich ist.

Zur Verthigung jeder gewünschten Auskunft, sowie zur Be-
 stimmung von Feuerversicherungs-Prämien für obige Gesellschaft
 sind stets gern bereit:

Die General-Agentur Dresden,

W. Hönicke,
 Bureau: Wettinerstraße Nr. 21.

Caspar Hoffmann, Dresden, Carl Grunert, Meissen,
 Wilsdrufferstr. 10, Otto Röber, Kosen,
 Adolph Brande, Dresden, S. G. Otto, Neudorf,
 Ammonstr. 30, Eduard Schreyer, Nieder-
 schönb. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

28ste Stangen'sche Gesellschaftsreise

nach dem
Orient!!

unter persönlicher Führung von Carl
 Stangen, welcher bereits 15 Reisen nach dem Orient zur
 allseitigen Zufriedenheit geleitet hat. — Wien, Triest, Corfu,
 Alexandria, Cairo mit Ausflügen zu den Pyramiden, nach
 Saisarab und Heliopolis, Sues, Jaffa, Jerusalem, Jericho,
 Haifa, Nazareth, Tiberias, Damaskus über den Antilibanon,
 Haifa, über den Libanon, Beirut, Smyrna, Athen,
 Konstantinopel, Pest, Wien. — Abreise Mitte Februar 1876.
 Dauer 3 Monate. Preis 900 Thlr. Colportee gratis
 in Carl Stangen's Reisebureau,
 Berlin, Markgrafenstrasse 43.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage,
 Ostroallee Nr. 29, ein

Goldwaarengeschäft, sowie ein Lager von Haus-
und Küchengeräthschaften

eröffnet habe, und empfehle solches als: Küchenschränke,
 Küchenschränke, Stufenleiter, Garderoben-
 halter, Kleiderbügel, Büchertagen u. s. w. Zudem ist
 stets bemüht sein werde, bei nur reeller Bedienung stets die mög-
 lichst billigen Preise zu stellen. Bitte ich bei vorkommendem Be-
 darf um gütigen Zuspruch.
 Hochachtungsvoll
 Gustav Honek, Tischler.

Sächsische

Lombard-Bank.

Auction. Freitag, den 3. December,
 Vormittags von 10 Uhr an, gelangt
 in unserer Bank — kleine Packhofstrasse Nr. 3 — ein
 bei und lombardirtes grosses Lager von

goldenen u. silbernen Uhren
und goldenen Schmucksachen,
 und zwar: schwere gold. Savonette Remonteur-
 Uhren, goldene Anker-Uhren, 150 Stück
 silb. Cylinder-Uhren, 200 gold. Garnituren
 Broschen und Boutons, Medallions, Kreuze
 und Armbänder
 zur Veräußer

Weihnachtsausstellung

Serpentinstein-Waaren

Sächs. Serpentin-Actiengesellschaft.
19 Malienstraße 19.

Für die Hälfte

des realen Werthes soll ein großer Posten Winter-Heberzieher, Plüze, Jaquetts, Buckskin-Beinkleider, Westen, Schlafröcke, Deutsche Kaiser-Zoppe, die Weihnacht ausverkauft werden, um Platz für die Weihnachtsgüter zu gewinnen. Sammtliche Gegenstände sind aus nur guten modernen Stoffen nach neuester Façon angefertigt.

Winterpaletots, schon von 3 Uhr an. Sonntag geöffnet.
Im Interesse jedes Bedarfs habenden liegt es, gewohnt zu sein zu achten.
32 Wilsdrufferstraße 32, Part.
C. Aschenheim's Nachf.

Möglichstes Weihnachtsgeschenk für Damen.



Echte Original-Singer-Nähmaschinen, anerkannt die vollkommensten und preiswürdigsten für jede Art von Näharbeit, verdienen in sich alle die Eigenschaften, welche andere Maschinen nur vereinzelt besitzen; selbige werden prämiert mit mehr als 140 höchsten Ehrenpreisen. Kleinste Niederlage in Dresden

HUP Badergasse, im Bazar.
Dieselbst auch Lager von verschiedenen Sandmaschinen, Kettenstich- und Doppelstichmaschinen, sowie auch von den sogenannten, neuesten verbesserten, patentirten Singer-Maschinen zu den billigsten Preisen.
Bei nicht nach Wunsch getroffener Wahl geschieht der Umtausch bereitwillig.
Alle oder nicht zweckentsprechende Maschinen aller Systeme werden gegen Original-Singer-Maschinen eingetauscht und in Zahlung angenommen.
G. Neidlinger, K. S. Hoflieferant.
NB. Um Jedermann, auch den weniger Bemittelten, die Anschaffung einer Nähmaschine zu ermöglichen, gebe selbige zu sehr niedrigen Zahlungsab. Zwei Thaler pro Monat.

Kinder-Garderoben-Ausverkauf

zu erstaunlich billigen Preisen
nur kurze Zeit
Wilsdrufferstr. 23, 1. Et.

Fertige Wäsche

jeher Art, in bekannter Güte, zu den billigsten Preisen, sowie eine große Auswahl in Woires und Röhren-Schürzen, Corsets, Robhaars, Woires und Steppdecken, Leinwand und feinen Taschentüchern u. empfohlen.
Geschwister Scholle,
Amalienstraße Nr. 2.
Süddeutsche-Waarencamp. Damen 10,000 - 200,000 Taler.
Hond. Gräfer, Wolfenstein. W. f. G. v. A. Bergfeld.

Ketten-Schleppschiffahrt der Ober-Elbe.

1875. 1874.
Schlepplohn-Einnahme im November M. 71,688.14. M. 50,041.41.
Gesamt-Einnahme bis ult. 819,835.31. „ 670,122.97.
Vorbehaltlich späterer Bestimmung.
Dresden, den 1. December 1875.
Die Direction.
E. Bellingrath.

C. Anschütz, Altmarkt Nr. 23.

Teppich- u. Wachstuchhandlung,
empfiehlt Teppiche, Tischdecken, Läufer, Cocos- und Manilla-Fabrikate, Schlaf- und Betschdecken, Angorafelle, Fenster-Rouleaux, Wachstuche und Barchentdecken etc. etc. in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Orientalischer Bazar

G. Sadik, Schloßstr. 29
empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken sein reichhaltiges Lager diverser Schmuckfachen zu sehr billigen Preisen, als: algerische Manschettenknöpfe, Brochen, Shawlnadeln u. von 8 Pgr. an, feine spanische Armabänder von 7 1/2 Pgr. an, seidene Damenhaarbänder von 16 Pgr. an, seidene Taschentücher von 1 Zhr. an, Cachenez von 1 Zhr. 20 Pgr. an, türkische Cigarettenspitzen und Pfeifen von 12 Pgr. an, Rosenholzketten von 7 1/2 Pgr. an, sowie viele andere feiner Gegenstände zu billigen Preisen.

Bekanntmachung.
Durch Weiterbeförderung hiesiger Verhältnisse kommt bei der hiesigen Gemeindeverwaltung die Stelle des **Controleurs** demnächst zur Verfügbung.
Mit der gedachten Stelle ist zugleich die Verwaltung der Parochial-, Schul- und Armencaße verbunden, wie der Controleur auch bei dem in hiesiger Stadt zu erlöschenden Standesamte mit beschäftigt werden soll.
Wegen Erlegung einer Caution von 600 M. erhält der Angewählte einen jährlichen fixen Gehalt von **1350 Mark.**
Bewerber haben ihre Gesuche bis Ende December d. J. hier einzureichen.
Persönliche Vorstellung wird gewünscht.
Geithain, am 28. November 1875.
Der Stadtrath.
Baur, Bürgermeister.

GISSHÜBLER bei Carlsbad.

Reinster alkalischer Sauerbrunn, wird bei Halskrankheiten, Magensäure, Magenkrampf, Keuchhusten und Scharlach der Kinder, Blasenkatarrh und chronischem Katarrh der Luftwege, ferner mit Carlsbader Sprudeln, als angenehmes, gelutet aufbereitete Mittel nach Verordnung des Arztes mit oder ohne Milch, endlich als das bestanteste Getränk mit Wein oder Zucker, für reconvalecenten Männer, Frauen und Kinder zu allen Tageszeiten und für alle Fälle - wo reines Trinkwasser fehlt, unersetzlich - bestens empfohlen.
Versendung nur in Original-Glasflaschen durch den Heiliger **Heinrich Mattoni in Carlsbad, Böhmen.**
Lager in jedem grösseren Mineralwasser-Depot.
Wassende Weihnachtsgeschenke.
Alle Sorten Bürsten, mit und ohne Stickerel, sowie Kämmen empfiehlt zu billigen Preisen
Jean Weiss, Waisenhausstraße 21.

Verunglückt! 10 Kisten engl. Weißwaaren und Gardinen

sind bei dem Schiffbruch des Dampfers „Blackboorn“ theilweise beschädigt hier angekommen und sollen in Folge der dadurch entstandenen kleinen unschuldigen Fehler **a tout prix** schleunigst verkauft werden.
5000 Stk. eleg. Mull-, Sieb- u. Fillet-Gardinen a 1 Mt. 50 Pf., die nirgends unter 8 Mt. verkauft werden können.
42000 Meter schwarze wollene u. seidene gestrippte Spitzen (Gardarbeit) a Meter 15 Pf.,
12000 Stk. hocheleg. Einsätze a 20 Pf.
5000 Coupon gestickte Ansätze und Einfäße a 50 Pf.
Amalienstraße 16 eine Tr.

Bronce- und Marmor-Uhren.
Wegen Aufgabe dieses Artikels verkaufe den Bestand des Lagers, ebe zur Auction veräußert, zu außerordentlich billigen Preisen.
Robert Gerson, Uhrmacher,
Grauenstraße, neben dem Kneuperstein.

F. Guhde's Liefernadel-Dampfbäder, Moritzstraße 21.

Vorzügliches Heilmittel bei Rheumatismus, Gicht, Blutstockungen, Katarrhen u. wird allen Leidenden aus Wärme empfohlen. Badestunden f. Damen v. 8-4 Uhr, sonst f. Herren v. 8-8 Uhr, Spratz-Cabinet, sowie Dampfbäder zu jeder Zeit.
Für Bauende, Schlosser und Tischler halte ich auf Lager verschiedene Sorten Eborner, Aufzug- und Gabelnäder, geism. Schüssel, Plügel, Schrauben und Rieten. Auch werden dieselbst Bestellungen aller in dieses Fach einschlagenden Artikel angenommen, prompt und billig geliefert.
Gustav Strubel,
59 Palmstrasse 59.

Wichtig!

Das beliebte Saxon-Koch-Geschirre, sowie auch emailirtes in Blech, halte auf Lager
Gustav Strubel,
59 Palmstrasse 59.
Wichtig!
Bortemonnales, Cigarettenstiel, Damentaschen u. c. in großer Auswahl, 20% unter Fabrikpreis, nur bei B. H. Müller, Galanterie-, Kurz- und Spielwaaren-Handlung, Ferdinandstraße 19.

Säferlieferung.

Für die Werksbahn in Dresden werden gebraucht:
I. 600 Centner Säfer im Monat Januar 1876,
II. 600 Centner Säfer im Monat Februar 1876,
III. 600 Centner Säfer im Monat März 1876.
Submissionen sind bis zum 8. December l. J. einzureichen bei der Direction der Continental-Werke - Eisenbahn-Gesellschaft, Linienstraße 155 in Berlin.
Bedingungen sind ebenda einzusehen und zu beziehen.
Berlin, 27. November 1875.
Der Generaldirector:
Gustav Schöppenberg.

Wer ein Weihnachtsgeschenk...

ein Weihnachtsgeschenk, gleichviel für Knaben, Mädchen oder für Erwachsene, zu machen und einmal zur Abwechslung auch etwas Interessantes zu geben wünscht, besuche unterzeichneten Verkaufsfest für Zauberkunst, Parate, Scherz- und Verjüngungsartikel und den interessantesten Mikroskop a 3 Mt.
Im Laden Moritzstraße 5, vis-à-vis der Badergasse.
M. Herz & Co.
Scheller's condensirte Suppen!
täglich frische Sendung bei Albert Herrmann,
gr. Brädergasse 11, a. g. Ufer und in allen Colonat- und Droguengeschäften Dresdens und Umgegend.

Wahrheit!

Eine den kleineren Ständen angehörende geistig gebildete junge Wittve von angenehmem Aussehen, welche ohne das geringste Verlangen überhies in eine unglückliche Lage versetzt worden ist, sucht, hilflos und verlassen dastehend, den Schutz eines edel denkenden vermögenden Herrn, welcher bereit ist, derselben materiell besitzend zur Seite zu stehen. Offerten bittet man unter X. III. Rampelstraße 16, 2. Et. im Bureau bis 6. December d. J. abgeben zu wollen.

Heiraths-Gesuch.

Ein Hausbesitzer in den 30er Jahren, gut sitzter, sucht wegen Mangel an Damentheilnahme, weil selbiger Hausunternehmer ist, die Bekanntschaft einer Jungfrau od. kinderlosen Wittve zu machen. Nur solche, welche wirklich häuslichen Sinn mit liebevollem Charakter verbinden, werden betrachtet, werthe Adr. unter G. II. versiegelt Dresden, Preisbergplatz 19, Franke's Bureau, niederzulegen. 3000 Zhr. erwünscht, welche sofort als 1. Vorwotz niedergelegt werden.
Directorion Ehrenstraße.
Aeltere gutsituirte Herren, welche geizig sind einer anst. Dame mit 20 Zhr. auf längere Zeit zu belieben, auch zu gleicher Zeit als lieber Freund zur Seite zu stehen, werden bes. gebeten, glückl. Offerten unter A. M. 100 Gr. v. Bl. ni-bereulegen.

Hohe Preise

gebe ich für gute Winter- und Sommer-Garderobe, Betten, Wäsche, Schuhwerk u. s. w. keine Blauenstraße 4b.
Wilsdrufferstr. 17, 4.

ung
spiele von
en Gasson-
elder.
er dient das
Die bellige
zu Nazareth,
dem Jubel
(Abschied von
Das letzte
berg. Jesus
diesmal wird
die gelungen
Waise.
st, von dem-
dad kommt
berlinge bin,
u erlangen.
Jesus wird
hellen Licht,
des Meisters
zeit und mit
und getrunken
ing Barabas
geschickert,
11) Der
laden, wird
alten Mutter
bristud wird
2 Bildern.)
omergerichte
schobert die
15) Gbr.
(Nach der
nam Christi
um Schlug:
1/2 Uhr.
g
ing
asse 11.
Jahres,
in Trol.
ark 50 Pf.
Wenigste
3. 3. Wag
Lendank,
der Kunst-
st. Haupt-
s Uhr.
December:
sche Gegen-
zigen
n,
straße 4.
Wflege des
ung
el freiem
Saxe
mercken, daß
stift.
lung
n,
ember
g.
mi,
rag,
ll,
ll,
l,
lsen,
ualo.
a zu diese
morgenden
n.
rant St.
3 Illumi-
Nr. 1b.

SLUB
Wir führen Wissen.

Wasche-Manufactur.



Patentirte Filet-Unterjacken

von **Carl Mez & Söhne** in Freiburg im Breisgau vorräthig in 6 Größen mit kurzen und langen Ärmeln aus Baumwolle und Seide. **F. W. Ebert**, Dresden, Altmarkt Nr. 13. **Alleinige Fabrik-Niederlage!**

Leinenwaarenhandlung

Weihnachts - Offerte.



Dem guten Renomme, welches seit Jahren mein **Special-Geschäft für Puppen** erworben, wor ich wiederum, bemüht, gerecht zu werden, empfehle daher mein mit allen Neuheiten aus gestattet

Puppen-Lager

als auch eine bedeutende Auswahl **feinster gekleideter Puppen**, welche durch ihre schmackhaften Auszüge nur vortheilhaft auf die Geschmacksbildung der Mädchen wirken, Puppenkörfe, Körper, Hüte, Schuhe und Strümpfe etc., Möbel, sowie viele reizende Gegenstände für Puppenstuben bei äußerster Präzision einer gütigen Beachtung.



Hermann Heyde, Annenstrasse 9, Nadler-, Kurz- und Spielwaaren-Handlung.

Extra-Allee Restaurant Nr. 7

Gewerbehaus

empfehlen hochfeines **Böhmisch Bier** aus der Ritter von Horst'schen Brauerei zu Kolín, sowie **H. Lagerbier** aus der Brauerei zum Plauenischen Lagerkeller. Gute preiswerthe Küche, reingehaltene Weine. Achtungsvoll **Adolph Praetorius.**

Damenhüte,

Capuzen, Filzhüte, Hutfaçons empfiehlt in größter Auswahl zu billigen Preisen **O. Grünwald, an der Kreuzkirche 2.**

Warme Morgen - Schuhe.

- Zur bevorstehenden Saison empfehlen wir unser reich assortirtes Lager in **warmen Schuhen** von **Sammet, Filz und Leder** in allen nur erdenklichen Sorten. Untenstehend verzeichnen wir die Preise der für den täglichen Gebrauch passablen Arten:
- 1 Paar **Sammet-Schuhe** mit Blauschulter, Klettband-Beflag, Schellen u. Schnallen 22 1/2 Ngr.
- 1 Paar **Filz-Schuhe** mit Blauschulter, Klettband-Beflag, harten Sohlen und Schellen 23 Ngr.
- 1 Paar feinste **englische Filz-Schuhe**, hoch herausgehend, mit Blauschulter, Klettband u. Klettband 12 Ngr. 5 Ngr.
- 1 Paar feine **Kalbleder-Schuhe** mit Blauschulter und Pelz-Beflag und Mahmensohlen 1 1/2 Thlr.
- 1 Paar feinste **Stepp-Schuhe**, inwendig reich wattirt, mit hohen eleganten Sammet-Schellen 1 1/2 Thlr.
- 1 Paar **Filz-Promenaden- oder Straßen-Schuhe**, hoch herausgehend, mit Blauschulter, Mahmensohlen und schönen Absätzen 1 1/2 Thlr.
- 1 Paar **Kalbleder- oder Gaisel-Leder-Straßen-Schuhe** (auch für schlechtes Wetter tragbar), mit Blauschulter, dicken Mahmensohlen u. schönen Absätzen 1 1/2 Thlr.

Wiener Schuhwaarendepot

F. & A. Hammer, 13 Schloßstrasse 13 dicht neben dem Königl. Schloß.

Ernst Zscheile, 13 Scheffelstraße 13, empfiehlt sein diesjähriges großes Lager von

Schrei-Puppen

schon von 15 Pfennigen an bis zu den hochfeinsten mit echten Wachsköpfen, einer gütigen Ausstattung, einer inoffiziellen sprechende Puppen, gefüllte Puppen von 3/2 Gr. an. Sowie unzählige Puppenköpfe, Puppenkörper, Puppenbeine, Puppenarme, Puppenstrümpfe, Puppenschuhe, Puppenhüte, Puppenhände, Puppenhände, Puppenhüte etc. in ganz bedeutender Auswahl

Ernst Zscheile, billigste Einkaufsquelle für Galanterie- und Kurzwaaren, Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

Einfarbige, gediegene Kleider - Stoffe

in blau, schwarz, feinstem Nubian, russisch, schott und allen neuen Modellen in sämtlichen nur erdenklichen Farben, in allen Größen an Lager und bis zu den feinsten Modellen in den Stand gesetzt, besonders billig sein zu können. **Robert Neubner, Marienstr. 8 (Schloß).** (Umtausch nach dem Beste berechtigt.) Die so beliebt gewordenen **abgepaßten Kleider** sind in großer Auswahl wieder am Lager und werden sich darunter die schönsten einfarbigen u. carr. Stoffe, schon von 1 1/2 Thlr. an, ihrer eleganten Verzapfung und anhaltend billigen Preise halber zu Weihnachten besonders empfehlen. **Robert Neubner, Marienstr. 8 (Schloß).** (Umtausch nach dem Beste berechtigt.) Das Neueste in reinwollenen und halbwoollenen **schottischen Plaidstoffen** sowie **Wollstoffe** Garzeaux mit dazu passenden einfarb. Stoffen in großer Auswahl billig bei **Robert Neubner, Marienstr. 8 (Schloß).** (Umtausch nach dem Beste berechtigt.)

Bandwurm

befreitigt in 3 Stunden Schmerz, los u. führt B. Vange, prac. Hom., Schöffergasse 19, 1.

Concours-Masse

Durch große Massen-Einfuhr aus der

Herren- und Anaben-Garderoben

für den Winter bedien will, solche für einen bedeutend billigen Preis abgegeben.

Ein großer Posten Winter-Paletots in Double, glatt, mit Pelz gefüttert, von 4 1/2 bis 12 Thlr., sonst 8 bis 18 Thlr. a Stck.

Ratiné-Paletots von 6 1/2 Thlr. bis 11 Thlr., gefüttert.

Floconné-Paletots (reine Wolle, Garantie) von 11 bis 18 1/2 Thlr., sowie ein großer Posten

Winter-Beinkleider (Wollstoff) von 2 1/2 Thlr. an.

Sämtliche bei mir am Lager befindliche Waaren sind beliebt, also vor Zurückgeben geschützt, sowie in meiner eigenen Werkstatt sauber und exact gearbeitet.

Um das Substrat der Ueberordnungen zu schätzen, habe Sämtliche, an meinem Geschäftsorte ausdahlende Kleidungsstücke mit dem äußersten Preise versehen, wodurch sich ein Jeder mit Verehrung von der Mäßigkeit und Billigkeit der betreffenden Gegenstände überzeugen kann.

Adolph Jaffe, Annenstr. 25, dicht neben der Bellefischen Brücke. NB. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Den Herren **Wiederverkäufern** empfiehlt sein gewähltes Lager von beliebigen, äußerst praktischen

Christbaumdillen

nebst reizenden Baumzweigen und den neuen Christbaumfüßen, durch welche der Christbaum, in Wasser gehalten, länger als sonst steht. **Ludwig Brattisch, Fabrik an der Dübener 3.**

Ausverkauf

einer großen Auswahl von **Stidereien auf Canevas** nach den neuesten Modellen, frisch und schön in Farben **Walsenhausstr. 7 an der Pragerstr.** Der Ausverkauf dauert nur noch bis Freitag.

Pumpen

für alle Zwecke, empfiehlt mit Garantie in allen Größen d. 5 Thlr. an. Preislisten auf gratis **H. Berthold, Walsenhausstr. 7.**

Leih-Anstalt

E. Pallas, Dresden, 17 Birnaustraße 17, gewährt Darlehen auf Waaren aller Art, Schmelz, Silber, Gold u. Silber etc. unter Discretion. Die Anstalt nimmt Waaren auf Lager, gewährt Verschüsse und freier Leihen nach Wunsch, abzahlung u. Teilzahlung gestattet.

Bandjägen, Werkzeugkästen, Schleifsteine

bei **G. Wermann, Palmstr. 4**

Gußstahl-Nuktion

Freitag, 3. December, Vormittags von 10 bis 12 Uhr sollen für fremde Rechnung im Auctionsgesicht der Herren **Karesch & Stotzky, Leipzig, Brühl 75,** 100 Stk. neuer Werkzeug- und Feilen-Gußstahl in Kunden von je 2 Stk. meistbietend gegen Baar versteigert werden. Proben können in meinem Geschäft: **Postal, Leipzig, Brühl 75,** von heute an im Geschäft genommen werden. **J. F. Pohle, reg. Auctionator.**

Sunte Christbaum-Kerzen.

30, 48 und 60 Stk. zu 1 Qd., 45 Stk. zu 2 Qd., 60 Stk. zu 3 Qd., 75 Stk. zu 4 Qd., 90 Stk. zu 5 Qd., 108 Stk. zu 6 Qd., 126 Stk. zu 7 Qd., 144 Stk. zu 8 Qd., 162 Stk. zu 9 Qd., 180 Stk. zu 10 Qd., 200 Stk. zu 11 Qd., 225 Stk. zu 12 Qd., 250 Stk. zu 13 Qd., 270 Stk. zu 14 Qd., 300 Stk. zu 15 Qd., 324 Stk. zu 16 Qd., 350 Stk. zu 17 Qd., 375 Stk. zu 18 Qd., 400 Stk. zu 19 Qd., 420 Stk. zu 20 Qd., 450 Stk. zu 21 Qd., 480 Stk. zu 22 Qd., 500 Stk. zu 23 Qd., 540 Stk. zu 24 Qd., 570 Stk. zu 25 Qd., 600 Stk. zu 26 Qd., 630 Stk. zu 27 Qd., 660 Stk. zu 28 Qd., 700 Stk. zu 29 Qd., 720 Stk. zu 30 Qd., 750 Stk. zu 31 Qd., 780 Stk. zu 32 Qd., 800 Stk. zu 33 Qd., 840 Stk. zu 34 Qd., 870 Stk. zu 35 Qd., 900 Stk. zu 36 Qd., 930 Stk. zu 37 Qd., 960 Stk. zu 38 Qd., 1000 Stk. zu 39 Qd., 1050 Stk. zu 40 Qd., 1100 Stk. zu 41 Qd., 1150 Stk. zu 42 Qd., 1200 Stk. zu 43 Qd., 1250 Stk. zu 44 Qd., 1300 Stk. zu 45 Qd., 1350 Stk. zu 46 Qd., 1400 Stk. zu 47 Qd., 1450 Stk. zu 48 Qd., 1500 Stk. zu 49 Qd., 1550 Stk. zu 50 Qd., 1600 Stk. zu 51 Qd., 1650 Stk. zu 52 Qd., 1700 Stk. zu 53 Qd., 1750 Stk. zu 54 Qd., 1800 Stk. zu 55 Qd., 1850 Stk. zu 56 Qd., 1900 Stk. zu 57 Qd., 1950 Stk. zu 58 Qd., 2000 Stk. zu 59 Qd., 2050 Stk. zu 60 Qd., 2100 Stk. zu 61 Qd., 2150 Stk. zu 62 Qd., 2200 Stk. zu 63 Qd., 2250 Stk. zu 64 Qd., 2300 Stk. zu 65 Qd., 2350 Stk. zu 66 Qd., 2400 Stk. zu 67 Qd., 2450 Stk. zu 68 Qd., 2500 Stk. zu 69 Qd., 2550 Stk. zu 70 Qd., 2600 Stk. zu 71 Qd., 2650 Stk. zu 72 Qd., 2700 Stk. zu 73 Qd., 2750 Stk. zu 74 Qd., 2800 Stk. zu 75 Qd., 2850 Stk. zu 76 Qd., 2900 Stk. zu 77 Qd., 2950 Stk. zu 78 Qd., 3000 Stk. zu 79 Qd., 3050 Stk. zu 80 Qd., 3100 Stk. zu 81 Qd., 3150 Stk. zu 82 Qd., 3200 Stk. zu 83 Qd., 3250 Stk. zu 84 Qd., 3300 Stk. zu 85 Qd., 3350 Stk. zu 86 Qd., 3400 Stk. zu 87 Qd., 3450 Stk. zu 88 Qd., 3500 Stk. zu 89 Qd., 3550 Stk. zu 90 Qd., 3600 Stk. zu 91 Qd., 3650 Stk. zu 92 Qd., 3700 Stk. zu 93 Qd., 3750 Stk. zu 94 Qd., 3800 Stk. zu 95 Qd., 3850 Stk. zu 96 Qd., 3900 Stk. zu 97 Qd., 3950 Stk. zu 98 Qd., 4000 Stk. zu 99 Qd., 4050 Stk. zu 100 Qd., 4100 Stk. zu 101 Qd., 4150 Stk. zu 102 Qd., 4200 Stk. zu 103 Qd., 4250 Stk. zu 104 Qd., 4300 Stk. zu 105 Qd., 4350 Stk. zu 106 Qd., 4400 Stk. zu 107 Qd., 4450 Stk. zu 108 Qd., 4500 Stk. zu 109 Qd., 4550 Stk. zu 110 Qd., 4600 Stk. zu 111 Qd., 4650 Stk. zu 112 Qd., 4700 Stk. zu 113 Qd., 4750 Stk. zu 114 Qd., 4800 Stk. zu 115 Qd., 4850 Stk. zu 116 Qd., 4900 Stk. zu 117 Qd., 4950 Stk. zu 118 Qd., 5000 Stk. zu 119 Qd., 5050 Stk. zu 120 Qd., 5100 Stk. zu 121 Qd., 5150 Stk. zu 122 Qd., 5200 Stk. zu 123 Qd., 5250 Stk. zu 124 Qd., 5300 Stk. zu 125 Qd., 5350 Stk. zu 126 Qd., 5400 Stk. zu 127 Qd., 5450 Stk. zu 128 Qd., 5500 Stk. zu 129 Qd., 5550 Stk. zu 130 Qd., 5600 Stk. zu 131 Qd., 5650 Stk. zu 132 Qd., 5700 Stk. zu 133 Qd., 5750 Stk. zu 134 Qd., 5800 Stk. zu 135 Qd., 5850 Stk. zu 136 Qd., 5900 Stk. zu 137 Qd., 5950 Stk. zu 138 Qd., 6000 Stk. zu 139 Qd., 6050 Stk. zu 140 Qd., 6100 Stk. zu 141 Qd., 6150 Stk. zu 142 Qd., 6200 Stk. zu 143 Qd., 6250 Stk. zu 144 Qd., 6300 Stk. zu 145 Qd., 6350 Stk. zu 146 Qd., 6400 Stk. zu 147 Qd., 6450 Stk. zu 148 Qd., 6500 Stk. zu 149 Qd., 6550 Stk. zu 150 Qd., 6600 Stk. zu 151 Qd., 6650 Stk. zu 152 Qd., 6700 Stk. zu 153 Qd., 6750 Stk. zu 154 Qd., 6800 Stk. zu 155 Qd., 6850 Stk. zu 156 Qd., 6900 Stk. zu 157 Qd., 6950 Stk. zu 158 Qd., 7000 Stk. zu 159 Qd., 7050 Stk. zu 160 Qd., 7100 Stk. zu 161 Qd., 7150 Stk. zu 162 Qd., 7200 Stk. zu 163 Qd., 7250 Stk. zu 164 Qd., 7300 Stk. zu 165 Qd., 7350 Stk. zu 166 Qd., 7400 Stk. zu 167 Qd., 7450 Stk. zu 168 Qd., 7500 Stk. zu 169 Qd., 7550 Stk. zu 170 Qd., 7600 Stk. zu 171 Qd., 7650 Stk. zu 172 Qd., 7700 Stk. zu 173 Qd., 7750 Stk. zu 174 Qd., 7800 Stk. zu 175 Qd., 7850 Stk. zu 176 Qd., 7900 Stk. zu 177 Qd., 7950 Stk. zu 178 Qd., 8000 Stk. zu 179 Qd., 8050 Stk. zu 180 Qd., 8100 Stk. zu 181 Qd., 8150 Stk. zu 182 Qd., 8200 Stk. zu 183 Qd., 8250 Stk. zu 184 Qd., 8300 Stk. zu 185 Qd., 8350 Stk. zu 186 Qd., 8400 Stk. zu 187 Qd., 8450 Stk. zu 188 Qd., 8500 Stk. zu 189 Qd., 8550 Stk. zu 190 Qd., 8600 Stk. zu 191 Qd., 8650 Stk. zu 192 Qd., 8700 Stk. zu 193 Qd., 8750 Stk. zu 194 Qd., 8800 Stk. zu 195 Qd., 8850 Stk. zu 196 Qd., 8900 Stk. zu 197 Qd., 8950 Stk. zu 198 Qd., 9000 Stk. zu 199 Qd., 9050 Stk. zu 200 Qd., 9100 Stk. zu 201 Qd., 9150 Stk. zu 202 Qd., 9200 Stk. zu 203 Qd., 9250 Stk. zu 204 Qd., 9300 Stk. zu 205 Qd., 9350 Stk. zu 206 Qd., 9400 Stk. zu 207 Qd., 9450 Stk. zu 208 Qd., 9500 Stk. zu 209 Qd., 9550 Stk. zu 210 Qd., 9600 Stk. zu 211 Qd., 9650 Stk. zu 212 Qd., 9700 Stk. zu 213 Qd., 9750 Stk. zu 214 Qd., 9800 Stk. zu 215 Qd., 9850 Stk. zu 216 Qd., 9900 Stk. zu 217 Qd., 9950 Stk. zu 218 Qd., 10000 Stk. zu 219 Qd., 10050 Stk. zu 220 Qd., 10100 Stk. zu 221 Qd., 10150 Stk. zu 222 Qd., 10200 Stk. zu 223 Qd., 10250 Stk. zu 224 Qd., 10300 Stk. zu 225 Qd., 10350 Stk. zu 226 Qd., 10400 Stk. zu 227 Qd., 10450 Stk. zu 228 Qd., 10500 Stk. zu 229 Qd., 10550 Stk. zu 230 Qd., 10600 Stk. zu 231 Qd., 10650 Stk. zu 232 Qd., 10700 Stk. zu 233 Qd., 10750 Stk. zu 234 Qd., 10800 Stk. zu 235 Qd., 10850 Stk. zu 236 Qd., 10900 Stk. zu 237 Qd., 10950 Stk. zu 238 Qd., 11000 Stk. zu 239 Qd., 11050 Stk. zu 240 Qd., 11100 Stk. zu 241 Qd., 11150 Stk. zu 242 Qd., 11200 Stk. zu 243 Qd., 11250 Stk. zu 244 Qd., 11300 Stk. zu 245 Qd., 11350 Stk. zu 246 Qd., 11400 Stk. zu 247 Qd., 11450 Stk. zu 248 Qd., 11500 Stk. zu 249 Qd., 11550 Stk. zu 250 Qd., 11600 Stk. zu 251 Qd., 11650 Stk. zu 252 Qd., 11700 Stk. zu 253 Qd., 11750 Stk. zu 254 Qd., 11800 Stk. zu 255 Qd., 11850 Stk. zu 256 Qd., 11900 Stk. zu 257 Qd., 11950 Stk. zu 258 Qd., 12000 Stk. zu 259 Qd., 12050 Stk. zu 260 Qd., 12100 Stk. zu 261 Qd., 12150 Stk. zu 262 Qd., 12200 Stk. zu 263 Qd., 12250 Stk. zu 264 Qd., 12300 Stk. zu 265 Qd., 12350 Stk. zu 266 Qd., 12400 Stk. zu 267 Qd., 12450 Stk. zu 268 Qd., 12500 Stk. zu 269 Qd., 12550 Stk. zu 270 Qd., 12600 Stk. zu 271 Qd., 12650 Stk. zu 272 Qd., 12700 Stk. zu 273 Qd., 12750 Stk. zu 274 Qd., 12800 Stk. zu 275 Qd., 12850 Stk. zu 276 Qd., 12900 Stk. zu 277 Qd., 12950 Stk. zu 278 Qd., 13000 Stk. zu 279 Qd., 13050 Stk. zu 280 Qd., 13100 Stk. zu 281 Qd., 13150 Stk. zu 282 Qd., 13200 Stk. zu 283 Qd., 13250 Stk. zu 284 Qd., 13300 Stk. zu 285 Qd., 13350 Stk. zu 286 Qd., 13400 Stk. zu 287 Qd., 13450 Stk. zu 288 Qd., 13500 Stk. zu 289 Qd., 13550 Stk. zu 290 Qd., 13600 Stk. zu 291 Qd., 13650 Stk. zu 292 Qd., 13700 Stk. zu 293 Qd., 13750 Stk. zu 294 Qd., 13800 Stk. zu 295 Qd., 13850 Stk. zu 296 Qd., 13900 Stk. zu 297 Qd., 13950 Stk. zu 298 Qd., 14000 Stk. zu 299 Qd., 14050 Stk. zu 300 Qd., 14100 Stk. zu 301 Qd., 14150 Stk. zu 302 Qd., 14200 Stk. zu 303 Qd., 14250 Stk. zu 304 Qd., 14300 Stk. zu 305 Qd., 14350 Stk. zu 306 Qd., 14400 Stk. zu 307 Qd., 14450 Stk. zu 308 Qd., 14500 Stk. zu 309 Qd., 14550 Stk. zu 310 Qd., 14600 Stk. zu 311 Qd., 14650 Stk. zu 312 Qd., 14700 Stk. zu 313 Qd., 14750 Stk. zu 314 Qd., 14800 Stk. zu 315 Qd., 14850 Stk. zu 316 Qd., 14900 Stk. zu 317 Qd., 14950 Stk. zu 318 Qd., 15000 Stk. zu 319 Qd., 15050 Stk. zu 320 Qd., 15100 Stk. zu 321 Qd., 15150 Stk. zu 322 Qd., 15200 Stk. zu 323 Qd., 15250 Stk. zu 324 Qd., 15300 Stk. zu 325 Qd., 15350 Stk. zu 326 Qd., 15400 Stk. zu 327 Qd., 15450 Stk. zu 328 Qd., 15500 Stk. zu 329 Qd., 15550 Stk. zu 330 Qd., 15600 Stk. zu 331 Qd., 15650 Stk. zu 332 Qd., 15700 Stk. zu 333 Qd., 15750 Stk. zu 334 Qd., 15800 Stk. zu 335 Qd., 15850 Stk. zu 336 Qd., 15900 Stk. zu 337 Qd., 15950 Stk. zu 338 Qd., 16000 Stk. zu 339 Qd., 16050 Stk. zu 340 Qd., 16100 Stk. zu 341 Qd., 16150 Stk. zu 342 Qd., 16200 Stk. zu 343 Qd., 16250 Stk. zu 344 Qd., 16300 Stk. zu 345 Qd., 16350 Stk. zu 346 Qd., 16400 Stk. zu 347 Qd., 16450 Stk. zu 348 Qd., 16500 Stk. zu 349 Qd., 16550 Stk. zu 350 Qd., 16600 Stk. zu 351 Qd., 16650 Stk. zu 352 Qd., 16700 Stk. zu 353 Qd., 16750 Stk. zu 354 Qd., 16800 Stk. zu 355 Qd., 16850 Stk. zu 356 Qd., 16900 Stk. zu 357 Qd., 16950 Stk. zu 358 Qd., 17000 Stk. zu 359 Qd., 17050 Stk. zu 360 Qd., 17100 Stk. zu 361 Qd., 17150 Stk. zu 362 Qd., 17200 Stk. zu 363 Qd., 17250 Stk. zu 364 Qd., 17300 Stk. zu 365 Qd., 17350 Stk. zu 366 Qd., 17400 Stk. zu 367 Qd., 17450 Stk. zu 368 Qd., 17500 Stk. zu 369 Qd., 17550 Stk. zu 370 Qd., 17600 Stk. zu 371 Qd., 17650 Stk. zu 372 Qd., 17700 Stk. zu 373 Qd., 17750 Stk. zu 374 Qd., 17800 Stk. zu 375 Qd., 17850 Stk. zu 376 Qd., 17900 Stk. zu 377 Qd., 17950 Stk. zu 378 Qd., 18000 Stk. zu 379 Qd., 18050 Stk. zu 380 Qd., 18100 Stk. zu 381 Qd., 18150 Stk. zu 382 Qd., 18200 Stk. zu 383 Qd., 18250 Stk. zu 384 Qd., 18300 Stk. zu 385 Qd., 18350 Stk. zu 386 Qd., 18400 Stk. zu 387 Qd., 18450 Stk. zu 388 Qd., 18500 Stk. zu 389 Qd., 18550 Stk. zu 390 Qd., 18600 Stk. zu 391 Qd., 18650 Stk. zu 392 Qd., 18700 Stk. zu 393 Qd., 18750 Stk. zu 394 Qd., 18800 Stk. zu 395 Qd., 18850 Stk. zu 396 Qd., 18900 Stk. zu 397 Qd., 18950 Stk. zu 398 Qd., 19000 Stk. zu 399 Qd., 19050 Stk. zu 400 Qd., 19100 Stk. zu 401 Qd., 19150 Stk. zu 402 Qd., 19200 Stk. zu 403 Qd., 19250 Stk. zu 404 Qd., 19300 Stk. zu 405 Qd., 19350 Stk. zu 406 Qd., 19400 Stk. zu 407 Qd., 19450 Stk. zu 408 Qd., 19500 Stk. zu 409 Qd., 19550 Stk. zu 410 Qd., 19600 Stk. zu 411 Qd., 19650 Stk. zu 412 Qd., 19700 Stk. zu 413 Qd., 19750 Stk. zu 414 Qd., 19800 Stk. zu 415 Qd., 19850 Stk. zu 416 Qd., 19900 Stk. zu 417 Qd., 19950 Stk. zu 418 Qd., 20000 Stk. zu 419 Qd., 20050 Stk. zu 420 Qd., 20100 Stk. zu 421 Qd., 20150 Stk. zu 422 Qd., 20200 Stk. zu 423 Qd., 20250 Stk. zu 424 Qd., 20300 Stk. zu 425 Qd., 20350 Stk. zu 426 Qd., 20400 Stk. zu 427 Qd., 20450 Stk. zu 428 Qd., 20500 Stk. zu 429 Qd., 20550 Stk. zu 430 Qd., 20600 Stk. zu 431 Qd., 20650 Stk. zu 432 Qd., 20700 Stk. zu 433 Qd., 20750 Stk. zu 434 Qd., 20800 Stk. zu 435 Qd., 20850 Stk. zu 436 Qd., 20900 Stk. zu 437 Qd., 20950 Stk. zu 438 Qd., 21000 Stk. zu 439 Qd., 21050 Stk. zu 440 Qd., 21100 Stk. zu 441 Qd., 21150 Stk. zu 442 Qd., 21200 Stk. zu 443 Qd., 21250 Stk. zu 444 Qd., 21300 Stk. zu 445 Qd., 21350 Stk. zu 446 Qd., 21400 Stk. zu 447 Qd., 21450 Stk. zu 448 Qd., 21500 Stk. zu 449 Qd., 21550 Stk. zu 450 Qd., 21600 Stk. zu 451 Qd., 21650 Stk. zu 452 Qd., 21700 Stk. zu 453 Qd., 21750 Stk. zu 454 Qd., 21800 Stk. zu 455 Qd., 21850 Stk. zu 456 Qd., 21900 Stk. zu 457 Qd., 21950 Stk. zu 458 Qd., 22000 Stk. zu 459 Qd., 22050 Stk. zu 460 Qd., 22100 Stk. zu 461 Qd., 22150 Stk. zu 462 Qd., 22200 Stk. zu 463 Qd., 22250 Stk. zu 464 Qd., 22300 Stk. zu 465 Qd., 22350 Stk. zu 466 Qd., 22400 Stk. zu 467 Qd., 22450 Stk. zu 468 Qd., 22500 Stk. zu 469 Qd., 22550 Stk. zu 470 Qd., 22600 Stk. zu 471 Qd., 22650 Stk. zu 472 Qd., 22700 Stk. zu 473 Qd., 22750 Stk. zu 474 Qd., 22800 Stk. zu 475 Qd., 22850 Stk. zu 476 Qd., 22900 Stk. zu 477 Qd., 22950 Stk. zu 478 Qd., 23000 Stk. zu 479 Qd., 23050 Stk. zu 480 Qd., 23100 Stk. zu 481 Qd., 23150 Stk. zu 482 Qd., 23200 Stk. zu 483 Qd., 23250 Stk. zu 484 Qd., 23300 Stk. zu 485 Qd., 23350 Stk. zu 486 Qd., 23400 Stk. zu 487 Qd., 23450 Stk. zu 488 Qd., 23500 Stk. zu 489 Qd., 23550 Stk. zu 490 Qd., 23600 Stk. zu 491 Qd., 23650 Stk. zu 492 Qd., 23700 Stk. zu 493 Qd., 23750 Stk. zu 494 Qd., 23800 Stk. zu 495 Qd., 23850 Stk. zu 496 Qd., 23900 Stk. zu 497 Qd., 23950 Stk. zu

5000 Garnituren
 selbstgefertigte
 bester Qualität.
Herrenpelze, Damenpelze,
 sowie reiche Auswahl von Zobel, Marder, Skunk,
 Grebes, Luchs, Waschbär u. s. w.

Müsse	Boas
Rein 2 bis 2 1/2 Tblr.	1 1/4 bis 1 1/2 Tblr.
Sehr 2 1/2 bis 3 Tblr.	1 1/2 bis 2 Tblr.
Sehr 3 bis 4 Tblr.	2 bis 3 Tblr.
Sehr 4 bis 5 Tblr.	3 bis 4 Tblr.
Sehr 5 bis 6 Tblr.	4 bis 5 Tblr.
Sehr 6 bis 8 Tblr.	5 bis 7 Tblr.
Sehr 8 bis 10 Tblr.	7 bis 10 Tblr.
Sehr 10 bis 15 Tblr.	10 bis 15 Tblr.
Sehr 15 bis 20 Tblr.	15 bis 20 Tblr.
Sehr 20 bis 30 Tblr.	20 bis 30 Tblr.
Sehr 30 bis 40 Tblr.	30 bis 40 Tblr.
Sehr 40 bis 50 Tblr.	40 bis 50 Tblr.
Sehr 50 bis 60 Tblr.	50 bis 60 Tblr.
Sehr 60 bis 70 Tblr.	60 bis 70 Tblr.
Sehr 70 bis 80 Tblr.	70 bis 80 Tblr.
Sehr 80 bis 90 Tblr.	80 bis 90 Tblr.
Sehr 90 bis 100 Tblr.	90 bis 100 Tblr.

Robert Gaideczka,
 Kürschner,
 in meinen zwei Geschäften:
 in Schönergasse 1a, neben d. Spindler'schen Bärdele, u.
 grosse Meissner Strasse 26.

Flobertbüchsen
 v. 7 1/2 Tblr. an.
 Jagdgeräthschaften,
 Patronen u.
 Munition.
Reparaturen
 werden schnell
 und solid
 ausgeführt.

Beste Auswahl in Centralfeuer- und Sefauchergewehren.
 Register mit ebenen Tammschüssen von 2 1/2 Tblr. an. Für alle Arbeit u. jeden Schuss Garantie.
Revolver
 v. 3 1/2 Tblr. an.

Büchsenmacherei und Waffenhandlung von Gustav Ulbricht,
 Dresden, Casernenstrasse 12.

Dr. Schwaiger's Vegetabilien-Extract
 stellt gegen Garantie gerichtlich, selbst veraltete Manneschwäche binnen vier Wochen, alle andern Geschlechtskrankheiten, sowohl männlich als weiblich in kürzester Zeit. Flacon N. 4, — nebst Gebrauchsanweisung u. Correspondenz direkt gegen Baareinfendung Postanweisung oder Nachnahme durch Dr. Schwaiger, Wien, VII, Schwartenfeldgasse 60.
 Erlaubt um deutliche Anweisung.

Waschmaschinen, Mangelmaschinen, Patent-Plattbreter, Waschkessel, automatische, alle Arten Plattglocken, in großer Auswahl.
Gebr. Eberstein,
 Hoflieferant S. Maj. d. Königin Mutter v. Sachsen, Altmarkt 12, part. und 1. Et.

Einrahmung von Bildern
 jeden Genres
 wird prompt und billigst ausgeführt in der Spiegel-Fabrik von
Ferd. Hillmann Söhne,
 36 Wilsdrufferstr. 36.

Wichtig für Waldliebhaber.
 Verhältnis halber soll eine herrschaftliche Wohnung mit jedem Schloß, Moran prächtiger Park, ca. 200 pr. Morgen, Aepfel und Birnen, sowie ca. 1500 pr. Morgen, schönsten Gärten, Buchen-, Eichen- und Ahorn-Wald sofort verkauft werden. Die Waldung ist seit langen Jahren geerntet und reichen die Holzbestände bis zu 140jährigen hinauf. Es wird den Herren Melicentanten eingeladen, den Forst durch Sachverständige tariren zu lassen und wird die Waldung noch ca. 10 bis 20 Proc. unter diesem Tagewerthe verkauft.
 Hypotheken sind geregelt und bleiben die Verkaufsgelder zu 5 Proc. fest stehen.
 Bemerkung wird noch, daß die Wohnung in, resp. an einem freundlichen protestantischen Stadtheim, goldenen Gärten und Park an a. W., liegt und auf Wunsch auch allein verkauft wird. Mit aller weiteren Auskunft steht zu Diensten (p. 36251).
E. Kreuter, Weimar
 Direct bezogen: Reinsten, echten, alten **Jamaica-Rum, Urae und Cognac** empfiehlt gebildete wie Hausbesitzer bei bekannter streng reeller Bedienung
Moritz Dörstling, große Meißnerstrasse 7, Stadt Paris.

Meine diesjährige
Rothein-Punsch-Essenz
 a Flasche 2 Mark 50 Pf.
 kann ich als etwas Hochfeines empfehlen.
Robert Werner, Pirnaische Str. 1.

Tapissier-Manufactur
 von
Brühl & Guttentag,
 Berlin O. Dresden, Altmarkt 26 Berlin W
 empfiehlt
 in grösster und geschmackvollster Auswahl angefangene und fertige Stickereien, wie stets Neuheiten in einfachsten und elegantesten garnirten und ungarirten Fantasie-Artikeln zu festen und billigsten Preisen.

Einem geehrten Publikum empfehle ich mein reichhaltiges Lager von allen Sorten Uhren, als: Ankeruhren von 10 Tblr. an, Cylindruhren von 5 Tblr. an und Damenuhren in Gold von 10 Tblr. und in Silber von 8 Tblr. an; sowie eine große Auswahl von Regulatoren, Rahmen- und Wanduhren unter reeller Garantie zu festen Preisen.
 Reparaturen werden unter Garantie gut und billig ausgeführt.
C. Frisch, Uhrmacher, Schützenstrasse Nr. 6.

Taschentücher
 in rein Feinen, vorzüglichste Qualität, Dgd. v. 1 Tblr. 5 Ngr. an.
Leinen-Battist-Tücher, mit und ohne Hobbaum, gestickt und mit Spitzen, sowie Battist-Tücher mit schöner bunter Bordure, das Dgd. von 1 Tblr. an.
Leinene Kinder-Taschentücher mit bunter Bordure empfehlen ihrer Weichheit wegen ganz besonderer Beachtung.
Emil Friedlaender & Co., Galeriestrasse 13, Ecke Badergasse.

Zu Weihnachts-Geschenken
 empfehle mein großes Lager
seidener Schärpenbänder, Tarlatans in allen Farben und seidener Shawls zu den bekanntesten sehr billigen Preisen. Gleichzeitg erlaube ich an mich sehr bedeutendes Lager
seidener Bänder, Zills, Spitzen, seidener Sammete und Hüte, welche bei fest beendeter Saison noch billiger wie bisher verkauft werden.
Daniel Schlesinger, Landhausstrasse 2.

Abgepasste Weihnachts-Kleider
 im Maße von 15 bis 25 Ellen empfehle zu Besterpreisen
Wolf Wagner, Badergasse 1, dicht am Altmarkt.

Verkaufsgeschäft v. W. Rudolph
 Wilsdrufferstrasse 17, 4. Et.
 Durch Gelegenheitskauf bin ich im Stande, neue und getragene goldene und silberne Herren- und Damenuhren, goldene Ketten in allen Stärken, felds mit Quasten, Brillen, Schmuck, Trauringe, Metallkronen, Kreuze, Broden, Dornen, silberne Speise-Service- und Kaffeeteller, Suppenteller billig zu verkaufen.
 Pillnitzerstr. 67, Ecke der Neuegasse.
Mehl-Niederlage
 aus der Königsmühle im Plauenschen Grunde (Dresdner Aktien-Mühlengesellschaft, G. Sittler) bei
Paul Dietrich in Dresden, Pillnitzerstr. 67, Ecke der Neuegasse.

Ein rühmlichst bewährtes
Volksmittel
 gegen Rheumatismus, Gicht, Nervenschwäche, Kreuz- u. Brustschmerzen, rheumatische Kopf- u. Zahnschmerzen ist der von mir erfundene echte
Fichten-Nadel-Aether, dessen vorzügliche Wirkung durch Tausende von dankenden Anerkennungen garantiert ist, in N. a. 7 1/2 und 15 Ngr.
Franz Schnal, Apotheker und Droguist, Annenstrasse Nr. 13.
 Zu haben in den meisten Apotheken.

Elsässer Holzschuhe, solideste und billigste Winterbekleidung in grösster Auswahl nur allein zu haben bei
Oscar Fr. Goedicke, Stiftsstraße Nr. 1 b 1. Etage, zunächst dem Freibergerplatz, vis-a-vis der Palmstraße. Detailverkauf für Neustadt bei Herrn Volkmar Wiewrecht, Casernenstrasse 12 dort.

Musik und Sprachen.
 Einzel- und Klassen-Unterricht.
 Der Unterricht in Musik umfasst: Theorie, Klavierspiel und Gesang — auf Wunsch in nachfolgenden Sprachen.
 Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch und Italienisch. Schüler werden aufgenommen vom 8. Lebensjahre an. Klassen werden am Anfang jeden Monats gebildet. Einzel-Sectionen zu jeder Zeit.
 Beste Referenzen können nachgewiesen werden.
Pauline Lutz, Musik- und Sprachlehrerin, Nr. 5 Schuberstraße Nr. 5.

Geschäfts-Eröffnung.
 Mein unter dem heutigen Tage eröffnetes
Eisenwaren-Lager halte ich bei Bedarf angelegentlich empfohlen.
Gustav Strubell, Schlossermeister, 59 Palmstrasse 59, zunächst der Wettinerstrasse.

Neueste, selbstverbesserte und vergrößerte Oelfarbmühlen
 in 7 verschiedenen Größen, mit festbarem Lagerbock, zum Dampf-, Wasser- und Handbetrieb, welche sich durch ihre saubere Ausföhrung vor allen anderen Fabrikatoren auszeichnen, und in Folge dessen eine größere Leistungsfähigkeit haben, empfiehlt
Theod. Haan, Dresden, Johannisplatz 12.

J. Unbescheid & Söhne
 (unter J. Unbescheid 1843 gegründet)
 21 Schreibergasse DRESDEN Schreibergasse 21
 empfehlen:

Doppelstoffe, Plüshe etc. zu Damen-Jaquets, Damen-Tüche, Herbst- und Winter-Buckskins, sowie Ueberzieher-Stoffe für Herren, Jagdtüche.
 Billige Knaben-Paletots, Stoffe zu Mädchen „
Dauerhafte Buckskins zu Knaben-Anzügen Meter 5.30 M. — 1 Tblr. 4 Elle.

Corset-Fabrik von J. C. Louis,
 Sectr. 10, Kauf-empfehle ich Lager für Corsetten von Bestellung wird schnell, Korsettenformen
 Ausverkauf eines kostens zurückgesetzter Corsetten von 50 Ngr. an, mit Wechsell von 10 Ngr. an, nur bis 24. December.

Eiserne Bettstellen einfache und bezierete. **Matratzen** aller Art,
 eiserne Tische, Kinderwiegen, Schlaf-Sophas, Blumentische, Aquarien, Klimententrepfen, Waschtänder, Kleiderständer, Flaschenschänke u. s. w.
Eisenmöbelfabrik von Lindner & Tittel
 Niederlage: Zahnsgasse 29, nächst der Seestraße.

Schlittschube in grösster Auswahl bei
E. Harnapp, an der Kreuzkirche 4, Eingang Kreuzstrasse.

Zur Erhaltung u. Conservirung des Haarwuchses
 empfiehlt feinste Pomaden u. Haarböle in allen Blumen-Geräthen, stets frisch und bester Qualität, in Gläsern und ausbelegen.
 Kgl. s. privil. Dampf-Fabrik für Wachswaaren, Seifen u. Parfümerien
T. Louis Gutmann, Schloßstraße 25 u. Pragerstraße 34.

Eier- & Butterhandlung
 en gros. en detail.
 Dem geehrten Publikum zeigen wir ergebenst an, daß unsere Niederlage: Kreuzstraße 12 (Gewandhaus), von früh bis Abend geöffnet ist u. wobei wir jederzeit die billigsten Preise und prompteste Bedienung zur Ausföhrung bringen werden. Gleichzeitg bemerken wir, daß man die reinste Waare wohlschmeckende Fass-u. Näschenbutter haben kann im Detail-Geschäft: Weissegasse Nr. 4, unter der Firma: Theodor Lehner. Um nachzuweisen Belustigt bittet hochachtungsvoll
Gebrüder Lehnert.

OS,
 und renom.
 18 1/2
 Hof-Plan
 erlin,
 Berlin,
 Leipzig,
 Dresden von
 2 bis 450
 alten Holz,
 und zu ver.
 bl,
 en, Hof-
 Berlin,
 Hof-Plan-
 den,
 wechpler,
 Dresden,
 reifen zu
 Flügel,
 gel, wie
 e Luft,
 die Hälfte
 ge für 100
 aninos
 1, 150 Tblr.
 forte
 125 Tblr.,
 bekannter
 ie billig zu
 amm,
 der,
 raffe 8.
 llyr die
 rden jeder-
 en
 rke
 hen
 Fabriten
 se,
 ung,
 1. Et.
 rangem.
 he,
 he,
 len
 k Sohn,
 4.
 ne
 mpfe,
 10 Ngr.
 öken.
 Autwahl
 rfuhr,
 asse
 nger
 äcke,
 er,
 ge,
 en,
 nden
 nmt bill-
 an,
 12 30.
 elle von
 gr.
 altbare
 lse
 kner
 use 10,
 fabri-
 gene
 t fide
 nuten
 17, II.,
 t von
 ob.
 ngen!
 t billigen
 See 5.
 rt

Erhaltung gesunder und frischer Gesichtsfarbe und einer weichen und reinen Haut.
Oscar Baumann's
aromatische Eibischwurzelseife.

Diese vorzügliche Seife hat sich, zum Malchen des Gesicht und der Hände, sowie zum Baden des ganzen Körpers verwendet, durch ihre wohltätigen Wirkungen auf die Haut, indem sie dieselbe bis in das höchste Alter weich und geschmeidig erhält, bereits einen glänzenden Ruf erworben, was aus Tausenden von Anerkennungen und sich immer erneuernden Einträgen des In- und Auslandes hervorgeht. Durch ihre Wohlthätigkeit ist dieselbe fast allgemein eingeführt und wird mit Recht den theueren französischen Seifen immer mehr vorgezogen. Preis à 3 Ektl 5 und 10 Ngr., 1 Dpt. 20 Ngr. und 1 1/2 Thlr.

Kleinste Niederlage für Dresden bei Oscar Baumann, Frauenstraße 10.

Wirklich empfehle mein großes Lager der besten Toiletteartikel, als: Königsseife, Adlarseife, Honigseife, Reismehlseife, Kräuterseife, Windsor-seife, Blumenseife, Transparentseife, Seife, Birkenholzseife, Theerseife, Schwefel-seife, Omibusseife, Cocosnussölseife, Mandelkernseife, Familien-Windsor-seife, Roschusseife, Haarseife, Gallenseife, Mandel-seife, Rosen-seife, Lilien-seife, Mayenseife, Tannbalsamseife, Veilchenseife, Zahneife, Saureiseifen, à Stück 2, 3, 4, 5, 7, 10 Ngr., 3 Stück 6, 7, 10, 12 1/2, 15, 20 und 25 Ngr., acht französische Seifen, à Stück 5 Ngr. bis 1 Thlr. Orchester Lager feiner Extrakte, à Fl. 5 Ngr. bis 2 Thlr. Orchester Lager feinsten engl. und franz. Parfümerien, Bürsten und Kämmen, Spiegel etc.

Passend zu Weihnachts-Geschenken.
Goldene Brillen



ohne Randfassung, massiv gearbeitet **3 Thlr. 10.**
Größte Auswahl in Operngläsern.
 Microscope in größter Auswahl von 2 Thlr. 3/4 an bis 2 Thlr. 120.
 Reise-Barometer, Aneroid, mit und ohne Goldschmuck, sowie in eleganten Bronzefäßen zum Aufstellen, von 2 Thlr. 5/4.
 Quecksilber-Barometer von 2 Thlr. 3.
 Marinegläser, Krummtecher, Theatergläser in seltener Ausw. wobl. und ebeno Fernrohre, auf mehrl. deutlich sehend, von 2 Thlr. 3.
 Brillen, Lorgnetten, Pincenez, Loupen, Lesegläser, mit feinsten Crystallgläsern veriebrn, von 2 Thlr. 1 an.
 Compass, Fadenzähler, sowie das Renette, was auf dem Gebiete der Optik erscheint, halten wie stets nur die feinste und solideste Waare auf Lager.
 Ein Paar Brillengläser in blau, grau, weiß, in feinsten Sorte von 15 Ngr. Vierstellige Uhrzüge werden gegen Einzahlung des Betrag oder Stadnahme sofort ausgeführt. Beobachtungsbod.

Gebrüder Roettig, Optisches Institut.
 Dresden, Pragerstraße Nr. 5.
 Geschäft befehlt seit 45 Jahren.

„DER ANKER“
 Gesellschaft für Lebens- und Renten-Versicherungen.
 (Wien, hoher Markt Nr. 11, im eigenen Hause „Ankerhof“)

Versichertes und gezeichnetes Capital 93,289 Verträge	fl. 109,315,215.	75 fr.
Verbreiteten	106 Verträge	69,672. 71
Gewinnabteilung Fonds: in Immobilien, Hypotheken, pachtbaren Werthpapieren, Darlehen auf Werthpapieren und an die Versicherer u. anselet		24,697,106. 87

Ausgabe wurden:
 für Todesfall-Versicherungen in der Zeit vom 1. Januar 1859 bis 31. Decbr. 1874
 4139 Personen mit fl. 5,959,257. 68 fr.
 für wechselfähige Heberbindung-Glückseligkeiten (Sonderaussteuerung) mit Staatsanwartschein 1871-1875 5,221,355. 65 • 11,179,613. 28 •
 In der Zeit vom 1. Januar bis 31. October 1875 wurden
 4758 Einträge fr. 11,480,162. 87 •
 eingebracht und an Prämien und Gelingen • 2,319,065. 13 •
 berechnet.

Die im Jahre 1875 an die Versicherten auf den Todesfall mit Eintheil am Gewinne ausbezahlte Gewinn-Anteil-Dividende beträgt 22 Prozent der Prämie.
 Die Gesellschaft gewährt durch die vorhandenen Fonds die größte Sicherheit und übernimmt gegen billige Prämie, sowie unter günstigen Bedingungen:
 a) Versicherung von Capitalien, zahlbar bei dem wann immer erfolgenden Tode eines bestimmt bezeichneten Person, mit oder ohne Anteil am Gewinne.
 b) Versicherung von Capitalien zur Auszahlung von Kindern und zur Verpflegung von Personen jeden Alters durch Beitritt zu einer wechselfähigen Heberbindung-Association oder durch Abschluss einer Lebensversicherung mit letzter Prämie.
 Rückfälle werden berechnungslos ertheilt und 4 Procent unentgeltlich verabreicht in Wien bei der Direction (hoher Markt, „Ankerhof“), in Prag bei der Direction (Sonderaussteuerung 34), in Dresden bei dem General-Agenten Benjamin Warkert (Stra-Allee 27), sowie bei jeder Special-Agentur.

Dresdner Bank.
Depot-Geschäft.

Als Depots werden angenommen baare Einlagen u. Effecten.
 für baare Einlagen, über welche auch mittelst Checks verfügt werden kann, werden vom 1. October a. e. ab bis auf Weiteres dem Conto-Inhaber:
 bei bedingener 1tägiger Kündigung 3 1/2 % } pro
 bei bedingener 1monatlicher Kündigung 3 1/2 % } anno
 bei bedingener 3monatlicher Kündigung 4 % }
 vergütet.

Deponirte Effecten werden zu jederzeitiger Verfügung gehalten; die Depotscheine werden auf den Namen des Deponenten ausgestellt.
 Prospekte, welche die näheren Bedingungen enthalten, und Checkbücher können an unserer Depotskasse in Empfang genommen werden.
 Dresden, den 27. September 1875.

Dresdner Bank.

Weisse

Glacé-Handschuhe für Damen und Herren à 12 1/2, und 15 Ngr.
 Niederlage Prager-Handschuhe, F. Kunath, Hauptstraße Nr. 26.

Dresdner Kochkunst-Ausstellung betreffend.

Das ergebene unterzeichnete Comité beabsichtigt am 19. und 20. Januar 1876 in Reinhold's Sälen, Moritzstraße, eine

Ausstellung der feineren Kochkunst

und in dieser nach einschlägender industrieller Erzeugnisse zu veranstalten. Indem sich das unterzeichnete Comité die besondere Ehre verleiht, die geehrten Berufsgenossen und betreffenden Gewerbetreibenden hierzu einzuladen, glaubt es auf eine rege Theilnahme dieser sowohl wie des hochgeschätzten Publikums rechnen zu dürfen, da es zugleich in der Lage ist, Einladungen zu senden, das es nicht unterlassen wird, dem Unternehmen die feine Zweck und seiner Bedeutung entsprechende Ausstattung zu geben.

Zur Erhellung näherer Auskunft haben sich bereit erklärt
 in Dresden-Rickstadt Herr Petermann (S. Dender's Nachfolg.),
 in Dresden-Neustadt Herr Fr. Kaufmann, Hauptstr. 7.
 Ebenfalls wollen die geehrten Ansteller ihre Anmeldung schriftlich, spätestens bis zum 10. Januar 1876, erstatten.

Das Comité
 des Vereins Dresdner Gastwirthe und des Vereins Dresdner Köche.

Gänzlich. Ausverkauft

Halt!

1800 Stück Winter-Überzieher

zum Preise von 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 13 bis 18 Thaler sollen schnellst ausverkauft werden.
 Gleichzeitig eine Partie Jaquets, Joppen, Schlaf-Röcke, complete Anzüge, Westen u. werden zu fabelhaft billigen Preisen abgegeben.

Scheffelstrasse Nr. 1
 im Hause des Herrn Conditor Zreph.
 Sämmtliche Gegenstände sind aus den elegantesten und modernsten Stoffen gut und dauerhaft gefertigt.
Sonntags geöffnet.
 Bitte genau auf die Firma Scheffelstrasse Nr. 1 zu achten.

Meerschaum- und Bernsteinwaaren etc.
 zum Selbstkostenpreis.
Arno Pietzsch,
 Frauenstrasse.

wegen Aufgabe meines Detail-Geschäfts.
 Zu bevorstehender Saison offerire deshalb mein reichsortirtes Lager nur ächter

Georg Koppa
 Meerschaum-Waaren-Fabrikant
 30 Schloss-Strasse 30.
 Als beliebte Weihnachts-Geschenke

empfehle ich mein grosses Lager nur echter Meerschaum- und Bernstein-Cigarren-Spitzen, Weichsal-Cigarren-Spitzen von 5, 10, 15 bis 20 Ngr., feine Meerschaum-Spitzen in Etuis, glatt oder mit Figuren, von 15, 20, 25 Ngr., 1, 1 1/2, 2, 3, 4, 5 Thlr. u. s. w. Grosse Auswahl von Tabak-Pfeifen. Buchstaben und Wappen werden bestens ausgeführt. Lager von feinen Elfenbein-Fächern, Briefmessern u. s. w.

30 Schloss-Strasse 30.

W.R. Francke & Co.,
 1 Schreiber-gasse 1,
 Grosses

Nähmaschinen-Lager
 aller Systeme
 aus den renommirtesten Fabriken.

